

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

| |
|---|
| Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen |
| Antragsteller/Adressat/Tel.-Nr./Telefax-Nr. |
| zur Verfügung von: verantwortlicher Disponent: |

| | |
|---|-----------------------|
| Nur von der Behörde auszufüllen | |
| Sachbearbeiter | Zimmer Nr. / Tel. Nr. |
| Nr./Az. | |
| E-Mail | Telefax-Nr. |
| schwertransporte@Landratsamt-Heilbronn.de | |
| Landratsamt Heilbronn Straßen und Verkehr -Straßenverkehrsbehörde- 74064 Heilbronn | |

I. Antrag:

Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine

Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwervertransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gem. § 70 StVZO lag/en der Erlaubnisbehörde vor

Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen

 Einzel -
 Dauer -

| | | | | | | | | | | |
|--|-------------------------|--------------------|------------------|-----------|---|--|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1. | Für die Zeit vom | bis einschließlich | Fahrten (Anzahl) | | Konvoi | Zahl der Fahrzeuge | | | | |
| | | | | | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | | | | |
| von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle) | | | | | | | | | | |
| nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle) | | | | | | | | | | |
| 2. | Kraftfahrzeug-Art: | Ladung | | | | | | | | |
| | Anhänger-Art : | | | | | | | | | |
| Kennzeichen | | Kraftfahrzeug | | | Anhänger | | | | | |
| Gesamt- | | länge | breite | höhe | Transporthöhe absenkbar auf | gewicht (tatsächlich) | | | | |
| Leerfahrt | | | | | | Zugfahrzeug | Anhänger | | | |
| Lastfahrt | | | | | | | | | | |
| Die Ladung ragt nach vorn | | m/nach hinten | | | | m über das Fahrzeug hinaus | | | | |
| Achsfolge | 1. Achse | 2. Achse | 3. Achse | 4. Achse | 5. Achse | 6. Achse | 7. Achse | 8. Achse | 9. Achse | 10. Achse |
| Achslast in t | | | | | | | | | | |
| Achsabstand in cm | | | | | | | | | | |
| Räder je Achse | | | | | | | | | | |
| Achsfolge | 10. Achse | 11. Achse | 12. Achse | 13. Achse | 14. Achse | 15. Achse | 16. Achse | 17. Achse | 18. Achse | 19. Achse |
| Achslast in t | | | | | | | | | | |
| Achsabstand in cm | | | | | | | | | | |
| Räder je Achse | | | | | | | | | | |
| Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast | | cm | | Spurweite | | cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen | | | | |
| 3. | Fahrweg/Geltungsbereich | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |

Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen

Bescheinigungen

Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr.V.4/Nr.III. 4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. Wenn Fahrzeuge einschließlich der Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,

eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.

2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,

eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

- ja
 nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung)

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulastträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte/Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum

Firmenstempel

Unterschrift

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen

1. Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 1 -2) sind Bestandteile dieses Bescheides.

2. Fahrtweg: wie beantragt genehmigt geändert

3. Geltungsdauer: wie beantragt von _____ bis einschließlich _____

4. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i.V. mit Nr. 283 und Nr. 285 des Gebührentarifs.

| Gebühren | Auslagen | Gesamtbetrag |
|---|--|--------------|
| Behörde Landratsamt Heilbronn - Straßen und Verkehr - | --- Datum, Unterschrift Heilbronn, den | Dienstsiegel |